

Gemeinderatssitzung am 16.07.2019

Vorstellung der Planung Ausbau S 4 Pasing-Eichenau im Streckenabschnitt Eichenau durch die DB Netz AG

Erster Bürgermeister Peter Münster berichtete von der Besprechung im Bay. Verkehrsministerium Anfang Juli. Die Gemeinde erhält in Kürze die Zusammenfassung des Gutachtens zum dreigleisigen Ausbau und eine Stellungnahme zur Aufwärtskompatibilität für einen viergleisigen Ausbau aus dem Ministerium. Erst nach dessen Prüfung ist eine inhaltliche Behandlung des Petitionsantrages zweckmäßig. Insbesondere eine Erweiterung des Bahnhofs auf vier Gleise wird nochmals zu diskutieren sein.

Projektleiter Ingo Laberer, DB Netz AG stellte anschließend den Stand der Planung des dreigleisigen Ausbaus vor. Die Verlegung des Aubinger Wegs und die Gestaltung der Überführung am Starzelbach sind noch offen. Die Genehmigungsplanung soll Anfang 2020 begonnen werden, der Bau ist ab Ende 2025 geplant. Die Inbetriebnahme soll im Jahr 2030 sein.

Bekanntgabe von Genehmigungsfreistellungsverfahren

Im Juni führte die Gemeinde für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten mit Garagen und Stellplätzen, Schillerstraße 33, FlNr. 1883/6, die Nutzungsänderung einer ehemaligen Ladenfläche in Praxisräume einschließlich Errichtung eines Windfangs, Bahnhofstraße 10, FlNr. 1875/29 und die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplatz, Bergstraße 1, FlNr. 1974/68 das Genehmigungsfreistellungsverfahren durch.

Bauvoranfrage zum Umbau und zur Sanierung des bestehenden Doppelhauses, Flurstraße 4 und 4 a, FlNr. 1965/38

Der Gemeinderat befürwortete wegen einer erheblichen GFZ-Überschreitung von über 15% die Bauvoranfrage bezüglich des Umbaus und der Sanierung des bestehenden Doppelhauses auf dem Grundstück FlNr. 1965/38, Flurstraße 4 und 4 a nicht, da die Anfrage die Grundzüge der Planung berührt. (15:7 Stimmen)

Bauantrag zur Errichtung einer provisorischen Schallschutzwand mit 10,0 m Höhe im Norden und Errichtung einer 6,0 m hohen Schallschutzwand im Süden, Holzkirchner Str. 10, FlNr. 2002/0

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag auf Errichtung einer provisorischen Schallschutzwand mit 10,0 m Höhe im Norden und einer 6,0 m hohen Schallschutzwand im Süden auf dem Grundstück FlNr: 2002/0, Holzkirchner Straße 10 und stimmte den erforderlichen Befreiungen bezüglich Überschreitung der Wandhöhe und Überschreitung der südlichen Baugrenze zu. (18:4 Stimmen)

Bebauungsplan B 53 Nahversorgung an der Hauptstraße zwischen Wiesen- und Niblerstraße; Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat billigte den Entwurf des Bebauungsplanes B 53 Nahversorgung an der Hauptstraße zwischen Wiesen- und Niblerstraße mit Begründung in der Fassung vom 29.01.2019 mit Änderungen und beschloss, diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. (19:3 Stimmen)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Bericht über die zukünftige Planung der Eichenauer Mittelschule

Der Antrag thematisiert vier inhaltliche Schwerpunkte. Für die Mittelschule an der Starzelbachschule ergibt sich in absehbarer Zeit kein Erweiterungsbedarf. Als zusätzliches Potential verbleiben nach der Schulerweiterung ein bis drei zusätzliche Klassenzimmer sowie ein uneingeschränkt nutzbarer Fachraum (Zeichensaal) im bestehenden Hauptgebäude, das bzw. die ohne weitere bauliche Schulerweiterungsmaßnahme mit nur geringfügigen Umbauten im Inneren in Betrieb genommen werden können. Angesichts Bedarfs der Mittelschule gibt es derzeit weder eine Grundlage noch Anlass für eine bauliche Erweiterungsstudie. Die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2015 zeigt die baulichen Erweiterungsmöglichkeiten über die laufende Schulerweiterung hinaus auf. Damit war der Antrag formal erledigt. (21:1 Stimmen)

Antrag der SPD-Fraktion zu barrierefreies Eichenau - Toilette für Alle;

Die Errichtung einer öffentlichen Toilette wurde im Haushalt 2016 angemeldet, in den weiteren Haushaltsplanungen aufgrund der hohen Kosten von 120.000,- € aber nicht weiter verfolgt. Eine inklusive Toilette-für-alle bringt mit ca. 16 m² einen wesentlichen höheren Platzbedarf mit sich. Dies spiegelt sich in den Kosten wieder. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, Standortvorschläge für eine öffentliche Toilette zu unterbreiten und die Kosten und Fördermittel für eine barrierefreie WC-Anlage bzw. eine Toilette-für-alle zu eruieren. Haushaltsmittel sollen im Haushaltsjahr 2020 für die Umsetzung vorgesehen werden. (21:1 Stimmen)

Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zur Wiedereinführung des Informationsbereiches im Rathaus

Die Informationsstelle im Rathaus ist nach dem Ruhestandseintritt der bisherigen Stelleinhaberin nicht neu besetzt. Mit dem Antrag möchten die Antragsteller diese wieder einführen. Schriftliche Beschwerden aus der Bevölkerung gingen bei der Verwaltung gegen die Stellenstreichung nicht ein. Mündlich gab es gerade zu Anfang häufiger Nachfragen. Diese nehmen jedoch in den letzten Monaten ab. Der Gemeinderat beschloss, die Situation bis

30.11.2019 zu beobachten und anschließend erneut im Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Eine entsprechende Stelle wird vorsorglich im Stellenplan 2020 vorgesehen. (22:0 Stimmen)

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung am 21.05.2019:

Fristlose Kündigung des laufenden Reinigungsvertrages der gemeindlichen Liegenschaften mit der Firma Dr. Hoffmann Gebäudedienste GmbH

Der Gemeinderat ermächtigte den Ersten Bürgermeister, den Reinigungsvertrag mit der Firma Dr. Hoffmann Gebäudedienste GmbH fristlos zu kündigen und zeitlich befristet Reinigungsleistungen bis zum Abschluss des Ausschreibungsverfahrens im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu vergeben. (20:1 Stimmen)

IT-Servicedienstleistungen für Rathaus und Außenstellen; Vergabe der Dienstleistungen

Der Gemeinderat ermächtigte den Ersten Bürgermeister, einen IT-Servicedienstleistungsvertrag mit dem Wertungssieger nach Punkten ITC GmbH, Radeckstraße 43, 81245 München, abzuschließen. Die Vertragslaufzeit beträgt vorerst 12 Monate mit Option zur Vertragsverlängerung um weitere 12 Monate. Die Vertragssumme für die ersten 12 Monate beträgt 53.871,30 € inkl. Mehrwertsteuer. (22:0 Stimmen)

Einer Ermächtigung zur Vertragsverlängerung um weitere 12 Monate zu weiteren 51.122,40 € stimmte der Gemeinderat nicht zu. (10:12 Stimmen)